



UNABHÄNGIGE KOMMISSION  
ZUR AUFARBEITUNG  
SEXUELLEN KINDESMISSBRAUCHS

## **Laufende Aufarbeitungsprojekte zum Thema sexueller Kindesmissbrauch**





## Laufende Aufarbeitungsprojekte zum Thema sexueller Kindesmissbrauch

### BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

**Projekt:** „Aufarbeitung und Aufklärung der gegen die Grünen der 1980er Jahre erhobenen Vorwürfe der Unterstützung pädophiler Aktivisten und Bestrebungen“

**Eingesetzt:** Dezember 2013

**Aufgaben und Ziele:**

- Zeitzeugengespräche über die damalige Debatte
- Klärung der Frage, warum hat es so lange dauerte, bis Forderungen nach Straffreiheit für pädophile Beziehungen keinen Platz mehr in der Partei hatten
- Suche nach Wegen, wie Opfer ermutigt werden können, Kontakt aufzunehmen
- Vermittlung von Kontaktmöglichkeiten zu professionellen Beratungsangeboten

**Leitung/Ansprechperson/Verbundkoordination:**

Arbeitsgruppe Aufarbeitung von Bündnis 90/Die Grünen

Grüne Anlaufstelle zu Fragen des sexuellen Missbrauchs

Mittwochs von 18.30-20.30 Uhr

Tel.: 030-28 44 21 97

[www.gruene.de/themen/partei/gruene-anlaufstelle-zu-fragen-des-sexuellen-missbrauchs.html](http://www.gruene.de/themen/partei/gruene-anlaufstelle-zu-fragen-des-sexuellen-missbrauchs.html)

### BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN – LANDESVERBAND BERLIN

**Projekt:** „Pädophile Vergangenheit im Landesverband Berlin konsequent aufklären und aufarbeiten“

**Eingesetzt:** November 2013

**Anhörungsbeirat:** Christina Clemm (Rechtsanwältin), Anne Lütkes (ehem. schleswig-holsteinische Justizministerin), Wolfgang Wieland (ehem. Berliner Justizsenator)  
Kommission

**Externe Mitglieder:** Detlef Mücke (GEW), Dagmar Riedel-Breidenstein (Strohalm/Heroes), Iris Hölling (Wildwasser), Lutz Volkwein (SUB/WAY).

**Grünen-Mitglieder:** Bettina Jarasch, Daniel Wesener, Maria Meisterernst, Andreas Audretsch, Marianne Burkert-Eulitz, Sebastian Walter, Thomas Birk, Ulli Reichardt, Wolfgang Wieland

**Aufgaben und Ziele:**

- Untersuchung der Haltung des Landesverbandes Berlin zu Pädophilie und sexualisierter Gewalt gegen Kinder von der Gründungsphase bis in die 90er Jahre“
- Abschlussbericht und Handlungsempfehlungen in 2015 veröffentlicht

**Leitung/Ansprechperson/Verbundkoordination:**

Betroffene können sich weiterhin melden unter Tel.: 030-28 44 21 97, mittwochs 18.30-20.30 Uhr

E-Mail: [kontakt-aufarbeitung@gruene-berlin.de](mailto:kontakt-aufarbeitung@gruene-berlin.de)

<http://gruene-berlin.de/aufarbeitung>

Bericht: [https://gruene.berlin/sites/gruene-](https://gruene.berlin/sites/gruene-berlin.de/files/benutzer/henriette.kluge/bericht_komm_aufarbeitung_gruene_berlin_.pdf)

[berlin.de/files/benutzer/henriette.kluge/bericht\\_komm\\_aufarbeitung\\_gruene\\_berlin\\_.pdf](https://gruene.berlin/sites/gruene-berlin.de/files/benutzer/henriette.kluge/bericht_komm_aufarbeitung_gruene_berlin_.pdf)



## DEUTSCHE BISCHOFSKONFERENZ

**Forschungsverbundprojekt:** „Sexueller Missbrauch an Minderjährigen durch katholische Priester, Diakone und männliche Ordensangehörige im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz“

**Laufzeit:** März 2014 – Dezember 2017

**Verbundpartner:**

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit in Mannheim (Prof. Dr. Harald Dreßing, Prof. Dr. H.-J. Salize)  
Kriminologische Institut der Universität Heidelberg (Prof. Dr. Dieter Dölling, Prof. Dr. Dieter Hermann), Institut für Gerontologie der Universität Heidelberg (Prof. Dr. Dr. Andreas Kruse, Prof. Dr. Eric Schmitt) Lehrstuhl für Kriminologie der Universität Gießen (Prof. Dr. Britta Bannenberg)

**Teilprojekte/Aufgaben und Ziele:**

- Qualitative Erfassung der Datenlage und Datenhaltungspraktiken hinsichtlich Fälle sexuellen Missbrauchs an Minderjährigen durch katholische Priester, Diakone und männliche Ordensangehörige
- Qualitative biografische Analyse in Form von Interviews mit Tätern und Opfern
- Sekundäranalyse von nationalen und internationalen empirischen Befunden und Studienergebnissen- methodenkritische Metaanalyse
- Quantitative Analyse von Personalakten

**Leitung/Ansprechperson/Verbundkoordination:**

Prof. Dr. Harald Dreßing (Zentralinstitut für Seelische Gesundheit in Mannheim)

[www.zi-mannheim.de/forschung/forschungsverbuende/mhg-studie-sexueller-missbrauch.html](http://www.zi-mannheim.de/forschung/forschungsverbuende/mhg-studie-sexueller-missbrauch.html)

[www.dbk.de/presse/details/?presseid=2517&cHash=1a3764d5ec462e06733eac7e4e2c997e](http://www.dbk.de/presse/details/?presseid=2517&cHash=1a3764d5ec462e06733eac7e4e2c997e)

## DEUTSCHE SPORHOCHSCHULE KÖLN – EU-PROJEKT „VOICE“

**Projekt:** “Voices for truth and dignity - Combatting sexual violence in European Sports through the voices of those affected”

**Laufzeit:** 2016 - 2019

**Aufgaben und Ziele:**

- Interviewstudien mit Betroffenen sexualisierter Gewalt in acht europäischen Ländern
- Ausrichtung von acht nationalen oder regionalen Anhörungen mit Vertreter/innen des Sports und Opferschutzorganisationen
- Bildung von Netzwerken, Austausch guter Praxis und Entwicklung von Lehr- und Kampagnenmaterial für den Sport in Europa

**Nationale Partner:**

Deutsche Sportjugend, Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V.

**Internationale Partner:**

Edge Hill University, University of Ljubljana, University of Southern Denmark, University of Debrecen, University of Vienna, University of Antwerp & Thomas More University College, University of Vic - University Central of Catalunya, Youth Organisation of European Sports NGO, European Gay & Lesbian Sport Federation, European Paralympic Committee, European University Sports Association, NWG-Network

**Projektkoordinatorinnen Deutschland:**

Dr. Bettina Rulofs & Gitta Axmann, Deutsche Sporthochschule, Institut für Soziologie und Genderforschung

E-Mail: [voice@dshs-koeln.de](mailto:voice@dshs-koeln.de)

[www.voicesfortruthanddignity.eu](http://www.voicesfortruthanddignity.eu)



## DEUTSCHE SPORTHOCHELSCHULE KÖLN – VERBUNDKOORDINATION SAVE SPORT

**Projekt:** „Schutz von Kindern und Jugendlichen im organisierten Sport in Deutschland“ (auch: „Save Sport“)

**Laufzeit:** Oktober 2014 – 2017

### **Aufgaben und Ziele:**

- Erhebung von Ausmaß und Formen sexualisierter Gewalt im Sport
- Analyse der Bedingungen und Ursachen ihrer Entstehung
- Bestandsaufnahme von Maßnahmen zum Kinderschutz im Sport
- Weiterentwicklung der bisherigen Präventionsmaßnahmen

### **Verbundpartner:**

Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Soziologie und Genderforschung

Deutsche Sportjugend,

Universitätsklinikum Ulm

### **Leitung/Ansprechperson/Verbundkoordination:**

Dr. Bettina Rulofs (Deutsche Sporthochschule Köln)

[www.dshs-koeln.de/genderforschung](http://www.dshs-koeln.de/genderforschung)

## HELMUT KENTLER

**Projekt:** „Die Rolle des Sexualwissenschaftlers im Pädosexualitätsdiskurs – Zum Beispiel: Helmut Kentler“

**Förderer:** Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

**Laufzeit:** Januar 2016 bis Dezember 2017

### **Aufgaben, Ziele und Fragestellungen:**

- Untersuchung von Kentlers Rolle in Diskursen um sozialen und rechtlichen Umgang mit Pädosexualität
- Erkenntnisgewinn über die Rolle der sexualwissenschaftlich ausgerichteten Medizin, der Psychologie und der Sozialwissenschaften im Pädosexualitätsdiskurs der 1960er, 70er und 80er Jahre
- Welche Kontakte bestanden in die Politik, zur Verwaltung, zur Justiz, zu Wissenschaftsverbänden und zu Pädophilienvverbänden mit dem Ziel, eine radikale Liberalisierung des Sexualstrafrechts und der darin enthaltenen Kinderschutzbestimmungen zu erreichen?
- Gab es bestimmte Netzwerkstrukturen, in denen sich Forscher zu diesem Zweck organisierten?
- Mit welchem Erfolg hat Kentler mit seinen Stellungnahmen die gesellschaftlichen und rechtspolitischen Debatten um eine Legalisierung sexueller Kontakte zwischen Kindern bzw. Jugendlichen und Erwachsenen konkret beeinflusst?

### **Leitung/Ansprechperson:**

Dr. Teresa Nentwig

Göttinger Institut für Demokratieforschung

[www.demokratie-goettingen.de/forschung/projekte/helmut-kentler](http://www.demokratie-goettingen.de/forschung/projekte/helmut-kentler)

Email: [teresa.nentwig@demokratie-goettingen.de](mailto:teresa.nentwig@demokratie-goettingen.de)

## JUGENDBEWEGUNG

**Promotionsprojekt:** „Päderastie in der deutschen Jugendbewegung. Eine kulturwissenschaftliche Annäherung.“

- archivarische Quellenarbeit
- Auswertung jugendbewegter Publikationen und Bilder
- qualitative Interviews mit Akteuren und Betroffenen aus den jugendbewegten Gruppen



UNABHÄNGIGE KOMMISSION  
ZUR AUFARBEITUNG  
SEXUELLEN KINDESMISSBRAUCHS

**Leitung/Ansprechperson:**

Sven Reiß M.A.

[www.europaeische-ethnologie-volkskunde.uni-kiel.de/de/abstract](http://www.europaeische-ethnologie-volkskunde.uni-kiel.de/de/abstract)

**KORNTAL - EVANGELISCHE BRÜDERGEMEINDE**

**Projekt:** „Aufarbeitung von Unrecht in der Geschichte der Heimerziehung der Evangelischen Brüdergemeinde Korntal“

**Laufzeit:** April 2017 - Anfang 2018

**Aufgaben und Ziele:**

- Untersuchung des institutionellen Versagens in den Werken der Evangelischen Brüdergemeinde aus historischer, sozialer und erziehungswissenschaftlichen Perspektive

**Leitung/Ansprechperson:**

Dr. Brigitte Baums-Stammberger

Postfach110933

60044 Frankfurt am Main

Hotline: 0174/7121108, Sprechzeiten: mittwochs 16 bis 18 Uhr, freitags 18 bis 19 Uhr

Email: [Aufklaerung.korntal@gmx.de](mailto:Aufklaerung.korntal@gmx.de)

**Moderation:**

Prof. Dr. Elisabeth Rohr und Gerd Bauz

Institut für Schulpädagogik, Philipps-Universität Marburg

E-Mail: [moderation-korntal@web.de](mailto:moderation-korntal@web.de)

[www.uni-marburg.de/fb21/schulpaed/institut/personal/rohr/index\\_html](http://www.uni-marburg.de/fb21/schulpaed/institut/personal/rohr/index_html)

**ODENWALDSCHULE**

**Projekt:** „Sexualisierte Gewalt an der Odenwaldschule“

**Laufzeit:** Mai 2014 – Dezember 2017

**Forschungsgruppe an der Universität Rostock:**

**Aufgaben und Ziele:**

- Aufarbeitung von zugänglichen Archivmaterialien der Odenwaldschule
- Beleuchtung der Vorbedingungen, institutionellen Strukturen und kommunikativen Muster der internen und äußeren Kommunikation/Entscheidungsfindung als konstitutiven Bedingungen für den Missbrauch
- Rekonstruktion des ideologischen und organisationsstrukturellen Rahmens der Entstehung der „Tätersysteme“

**Leitung/Ansprechperson Universität Rostock:**

Prof. Dr. Jens Brachmann

Universität Rostock, Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik

Email: [jens.brachmann@uni-rostock.de](mailto:jens.brachmann@uni-rostock.de)



### **Forschungsgruppe am IPP München:**

#### **Aufgaben und Ziele:**

- Klärung der Frage, warum so viele Kinder und Jugendliche über einen so langen Zeitraum sexualisierte Gewalt an der Odenwaldschule erleiden mussten.
- Analyse einer Vielzahl von Perspektiven und Prozessen in einem mehrdimensionalen Forschungsansatz
- Durchführung qualitativer Interviews mit ehemaligen Schüler/innen („Opfer und Nicht Opfer“), Eltern, Lehrkräften/Schulleitungen („Täter und Nicht-Täter“), externen Beteiligten (Jugendämtern, Aufsichtsbehörden) sowie externe ExpertInnen.
- Empfehlungen für eine Weiterentwicklung der aktuellen Präventionsinstrumente

#### **Leitung/Ansprechperson IPP München:**

Dr. Florian Straus

IPP/ Institut für Praxisforschung und Projektberatung

Email: [Odenwaldschule@ipp-muenchen.de](mailto:Odenwaldschule@ipp-muenchen.de)

[www.ipp-muenchen.de](http://www.ipp-muenchen.de)

### **REGENSBURGER DOMSPATZEN**

**Projekt:** „Regensburger Aufarbeitungsstudie. Sozialwissenschaftliche Analysen und Einschätzungen der Missbrauchs- und Misshandlungsfälle bei den Regensburger Domspatzen“

**Auftraggeber:** Bistum Regensburg

**Laufzeit:** Februar 2017 – Januar 2019

#### **Aufgaben und Ziele:**

- Dokumentation und analytische Aufbereitung der Missbrauchs- und Misshandlungsfälle und der Aufarbeitung bei den Regensburger Domspatzen aus sozialwissenschaftlicher Sicht
- Analyse von pseudonymisierten Dokumenten aus Gesprächen mit Betroffenen und Beteiligten
- Interviews mit Betroffenen und Beteiligten
- Erstellen und Veröffentlichen eines Abschlussberichtes

#### **Leitung/Ansprechpersonen:**

Dr. Matthias Rau, Wiss. Mitarbeiter der Kriminologischen Zentralstelle e.V. (KrimZ), Wiesbaden  
[m.rau@krimz.de](mailto:m.rau@krimz.de)

PD Dr. Martin Rettenberger, Direktor der Kriminologischen Zentralstelle e.V. (KrimZ), Wiesbaden  
[m.rettenger@krimz.de](mailto:m.rettenger@krimz.de)

[www.krimz.de](http://www.krimz.de)

#### **Büro der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs**

Postanschrift: Postfach 110129, 10831 Berlin

Dienstsitz: Kapelle-Ufer 2, 10117 Berlin

[kontakt@aufarbeitungskommission.de](mailto:kontakt@aufarbeitungskommission.de)

[www.aufarbeitungskommission.de](http://www.aufarbeitungskommission.de)